



Kooperation
für Transparenz
und Qualität im
Gesundheitswesen

STRUKTURDATEN

MVZ Hersfeld-Rotenburg GmbH
Standort: MVZ am Klinikum
Fachbereich: Nuklearmedizin

Betriebsstättennummer: 421333200

Anschrift:
Seilerweg 29
36251 Bad Hersfeld

A Allgemeine Merkmale

A-1 Allgemeine Merkmale der Praxis

A-1.1 Art der Praxis

- MVZ
- Gemeinschaftspraxis
- Praxisgemeinschaft

A-1.2.1 Wie lautet der Name der Praxis?

MVZ Hersfeld-Rotenburg GmbH
Standort MVZ am Klinikum
Fachbereich Nuklearmedizin

A-1.2.2 Wie lautet die Anschrift der Praxis?

Seilerweg 29, 36251 Bad Hersfeld

A-1.3 Welche Fachrichtung(en) hat die Praxis?

Nuklearmedizin

A-1.4 Wie lautet die Homepage (sofern vorhanden) der Praxis?

- Vorhanden **Adresse der Homepage**
- Nicht vorhanden www.mvz-hef-rof.de

A-1.5 Wie sind die Praxis-Sprechzeiten?

Montag, Dienstag und Donnerstag von 8:00 - 16:00 Uhr,
Mittwoch von 8:00 - 15:00 Uhr, Freitag von 8:00 – 14:00 Uhr

A-1.6 Hat die Praxis eine Weiterbildungsbefugnis?

- Ja
- Nein

A-1.7 Hat die Praxis eine Tagesklinik?

- Ja
- Nein

A-1.8 Arbeiten sonstige Einrichtungen mit der Praxis zusammen, wie z.B.:

- Keine der angegebenen
- Krankenhäuser / Belegkrankenhäuser
- Tagesklinik
- Hospize
- Ambulante und stationäre Rehabilitation
- Dialysezentrum
- Ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen, Altenheime
- Praxen
- Notfallpraxen
- Vertragliche Kooperationszentren (z.B. Apparategemeinschaften)
- Laborgemeinschaften
- OP-Zentren
- Apotheken
- Physiotherapeuten / Krankengymnasten
- Sanitätshäuser
- Anerkannte Fort- und Weiterbildungseinrichtungen sowie Schulungseinrichtungen
- Krankenkassen
- Sonstige

A-1.9 Gesamtzahl der im abgelaufenen Kalenderjahr behandelten Patienten

A-1.9.1 Kassenpatienten

5590

A-1.9.2 Privatpatienten

923

A-1.9.3 BG-Patienten

A-1.9.4 Sonstige

5

A-2 Spezifisch für das ambulante Operieren

A-2.1.1 Haben Sie eine zusätzliche Wachstation ("Intermediate Care")?

- Ja Nein

A-2.2 Existieren folgende erweiterte therapeutische Möglichkeiten:

- Keine der angegebenen
- Notfalldienst
- Operativer Bereitschaftsdienst
- Präsenzbereitschaft
- Rufbereitschaft
- Blutdepot
- Regelung der Konsiliardienste

B Allgemeine Leistungsmerkmale

B-1 Allgemeine Leistungsmerkmale der Praxis

B-1.1 Besondere Versorgungsschwerpunkte

B-1.1 Welche besonderen Versorgungsschwerpunkte werden von der Praxis wahrgenommen?

Schilddrüsendiagnostik und –konservative Therapie, Osteoporosediagnostik und –therapie, in Vivo nuklearmedizinische Untersuchungen und Therapien, RIA Laboruntersuchungen

B-1.2 Weitere Leistungsangebote

B-1.2 Welche weiteren Leistungsangebote bestehen?

- Keine
- Diabetikerberatung und Schulung
- Geburtsvorbereitungskurse
- Die Möglichkeit einer häuslichen Entbindung mit Nachsorge durch eine praxisinterne Hebamme
- Stillberatung
- Inkontinenzberatung
- Patientenschulungen allgemein
- IgeL-Leistungen
- Ernährungsberatung
- Prävention
- DMP
- Sonstige

B-2 Spezifische Leistungsmerkmale der Praxis

B-2.1 Diagnosen

B-2.1 Die fünf häufigsten Diagnosen pro Jahr

Rang	ICD-Nummer	Fälle absolut	in umgangssprachlicher Klarschrift (deutsch)
1	E06.3	3712	Chronische Immunthyreopathie
2	E04.2	1172	Multinodöse Struma
3	E04.1	716	Uninodöse Struma
4		585	Gesunde (nur Diagnostik)
5	E05.1	130	Uninodöse Struma mit Hyperthyreose

B-2.2 Untersuchungen

B-2.2 Die fünf häufigsten Untersuchungen pro Jahr

Rang	Abrechnungsziffer	Fälle absolut	in umgangssprachlicher Klarschrift (deutsch)
1	33012	3761	Schilddrüsenultraschall
2	33011	1370	Ultraschall der Halslymphknoten
3	17311	265	Knochendichtungsuntersuchung
4	17320	261	Schilddrüsen szintigraphie
5	17332 und 17331	87	Myokard szintigraphie Belastung und Ruhe

B-3 Spezifische Leistungsmerkmale für das Ambulante Operieren

B-3.1 Operationen

B-3.1.1 Die Praxis führt Operationen als Belegarzt durch

Ja Nein

B-3.2 Ambulante Operationen und sonstige stationersetzende Eingriffe nach §115b SGB V

B-3.2 Anzahl der ambulanten Operationen pro Jahr

B-3.4 Ermächtigung der Kassenärztlichen Vereinigung nach §116 SGB V (bei Praxen, die einem Krankenhaus angeschlossen sind)

B-3.4 Anzahl der Behandlungen nach §116 SGB V pro Jahr:

C Personalarbeitstellung

C-1 Personalumfang

C-1 Anzahl der Voll- und Teilzeitkräfte

Wie hoch war die Anzahl der Voll- / Teilzeitkräfte im vergangenen Jahr in folgenden Bereichen?

	Anzahl	Vollzeit / Stunden	Teilzeit / Stunden
Ärzte	1	40	
Weiterbildungsassistenten			
Ärzte im Praktikum			
Arzthelferinnen (2- bis 3-jährige Ausbildung)	5	38,5	104,5
Arztfachhelferinnen (weitergebildet)			
Sekretariat			
Medizinisch-technische Assistenten (MTA)	2		32
Kaufmann / Kauffrau im Gesundheitswesen			
Auszubildende	1		8 (1Tag/Woche)
Operationstechnische Assistenten			
Krankenschwester / -pfleger			
Ungelernte Mitarbeiter			
Sonstiges Personal			

C-2 Fort- und weitergebildete Mitarbeiter

C-2.1 Arztfachhelferin

- Ja **Anzahl**
 Nein _____

C-2.2 Qualitätsbeauftragte

- Ja **Anzahl**
 Nein **1** _____

C-2.3 Diabetesassistenten

- Ja
 Nein

C-2.4 Diätassistenten

- Ja
- Nein

C-2.5 Mitarbeiter Bereich Ambulantes Operieren

- Ja
- Nein

C-2.6 Mitarbeiter Bereich Pulmologie

- Ja
- Nein

C-2.7 Mitarbeiter gastrokopische Endoskopie

- Ja
- Nein

C-2.8 Mitarbeiter Dialyse

- Ja
- Nein

C-2.9 Mitarbeiter Radiologie / Strahlenschutz

- Ja **Anzahl**
- Nein 8

C-2.10 Praxismanager (Modellversuch PM der ÄK Schleswig-Holstein)

- Ja **Anzahl**
- Nein 1

C-2.11 Anzahl sonstiger Mitarbeiter (unter Angabe des Faches)

- Ja **Anzahl**
- Nein _____

C-3 Zulassungen

C-3.1 Besteht die Zulassung zum D-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft?

Ja Nein

C-3.2 Besteht die Zulassung zum H-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft?

Ja Nein

D Ausstattung

D-1 Diagnostische Möglichkeiten in der Praxis

D-1 In der Praxis sind folgende diagnostische Möglichkeiten verfügbar:

Untersuchungen:

Schilddrüsen-sonographie und –szintigraphie, Labordiagnostik, Skelett-, Myokard-, Nieren-, Leber-, Blutungsquellen- und Tumorszintigraphien, Gehirnszintigraphie, weitere nuklearmedizinische Verfahren

Geräteausstattung:

Doppelkopfkamera, Einkopfkamera, Aktivimeter, Bohrlochzähler, Ergometrie-einrichtung, DXA Osteodensitometrie, 2 HighEnd Ultraschallgeräte mit Smallpartsonde, Abdomensonde und Kardiosonde, RIA-Labor

D-2 Therapeutische Möglichkeiten in der Praxis

D-2 In der Praxis sind folgende therapeutische Möglichkeiten verfügbar:

Radiosynoviorthese von Kniegelenken, Samarium EDTMP – Therapie bei schmerzhaften Skelettmetastasen, Zevalintherapie

D-3 Bauliche Aspekte in der Praxis

D-3.1 Die Praxis verfügt über folgenden räumliche Ausstattung:

D-3.1.1 Praxis liegt im Stockwerk

1. Untergeschoss

D-3.1.2 Aufzug vorhanden?

Ja Nein

D-3.1.3 Anzahl der Behandlungszimmer

2 Applikationsräume

D-3.1.4 Anzahl der Untersuchungszimmer

6 Untersuchungszimmer: 2 Sonographieräume, 1 Osteodensitometrie-
Untersuchungsraum, 2 Kameraräume, 1 Ergometrieräum

D-3.1.5 Anzahl der OP-Räume

keine

D-3.1.6 Gesonderter Raum für infektiöse Patienten

Ja Nein

D-3.1.7 Behindertengerechte Ausstattung / behindertengerechter Zugang zur Praxis

Ja Nein

D-3.1.8 Wartezimmer

Ja Nein

D-3.1.9 Sozialraum

Ja Nein

D-3.2 Für alle Praxen

D-3.2.1 Ist in der Praxis ein fachspezifischer Notfallkoffer verfügbar?

Ja Nein Notfallwagen vom Klinikum bereitgestellt

D-3.2.2 Ist in der Praxis ein Defibrillator verfügbar?

Ja Nein